



Monrepos, Neuwied: Das „Schloss der Forscher“ beeindruckt ab 15. Juli 2014 mit neuer Dauerausstellung

Nach über drei Jahren Sanierung und Umbau wird das „Museum für die Archäologie des Eiszeitalters“ in Neuwied am 15. Juli 2014 wiedereröffnet. Die neue Dauerausstellung trägt den Titel „**MENSCHLICHES VERSTEHEN**“. Neu ist auch der Name des Hauses: „**MONREPOS**, Archäologisches Forschungszentrum und Museum für menschliche Verhaltensevolution“ – oder kurz „**MONREPOS – Schloss der Forscher**“. Denn **MONREPOS** ist nicht nur ein Museum, sondern auch ein Ort der Spitzenforschung für Archäologen aus aller Welt. Die Leiterin von **MONREPOS**, Universitätsprofessorin Dr. Sabine Gaudzinski-Windheuser freut sich auf die Wiedereröffnung: „Unser Anliegen ist es, den Menschen wissenschaftliche Arbeit verständlich zu machen. Die faszinierende Reise durch 2,5 Millionen Jahre menschlicher Verhaltensevolution kann von jedem interessierten Besucher in der Ausstellung selbst erlebt werden“.

Die Wissenschaftler in **MONREPOS** sind auf die Übertragung archäologischer Forschungsergebnisse der Altsteinzeit auf das menschliche Verhalten spezialisiert. Diesen Ansatz spiegelt die Gestaltung der Ausstellung wider: Raum für Raum taucht der Besucher in Stufen menschlicher Verhaltensentwicklung ein und erkennt, wie, wann und warum unsere Verhaltensweisen entstanden sind. „Jeder Besucher wird auf eine Entdeckungsreise geschickt: von archäologischen Ausgrabungen und bedeutenden Funden über das Verhalten der Urmenschen bis zum eigenen Verhalten. So wollen wir Archäologie lebendig und erlebbar machen“, erläutert Gaudzinski-Windheuser.

**MONREPOS Archäologisches Forschungszentrum und
Museum für menschliche Verhaltensevolution
Schloss Monrepos
56567 Neuwied
Telefon: 02631 - 97720**

**MONREPOS ist eine Einrichtung des Römisch-Germanischen Zentralmuseums,
Forschungsinstitut für Archäologie
Mitglied der Leibniz Gemeinschaft**

Presseinformationen:

Constanze Kamm, Marketing **MONREPOS**

kamm@rqzm.de